

# Finanzausschuss Lütjenburg

23. Sitzung

Sitzung vom 19.2.2013

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Matthias Treu	13.
2. Dr. Hans Fritzenkötter	14.
3. Thorsten Först f. Thomas Hansen	15.
4. Siegfried Klaus	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Ute Treder-Behrens	18.
7. Lothar Ocker f. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Sohn
11.	2. Herr Leyk
12.	3. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer

Es fehlten: a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder d es Finanzausschusses waren durch Einladung vom 7.2.2013 auf Dienstag, den 19.2.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen /Anlage
  - 4.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2012 - Kenntnisnahme
  - 4.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2012 – Genehmigung
  - 4.3 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2013 – Genehmigung
  - 4.4 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2013 – Personalausgaben  
Stadtarchiv
5. Übertragung einer Aufgabe auf den Bürgermeister:  
hier: Annahme und Vermittlung von Zuwendungen (Spenden) /Anlage
6. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Bürgermeister Sohn beantragt hat, die Tagesordnung um den nicht öffentlichen Teil „7. Verschiedenes“ zu erweitern.

Außerdem liegt ein Antrag der CDU vor.

Es wird Einvernehmen erzielt, dass dieser im Finanzausschuss zur Kenntnis genommen werden soll, dann in den Fraktionen beraten und in der Stadtvertretung abschließend beraten werden soll.

Der Antrag wird als TOP 4.5 in die Tagesordnung aufgenommen.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Punkt 7 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“ soll nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen /Anlage

4.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2012 - Kenntnisnahme

Hierzu ist die Liste der Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2012 (bis zu 3.000,-- €) als Vorlage zugegangen. Herr Panitzki stellt eine Anfrage zu den lfd. Nrn. 12 und 22, die von Herrn Oellermann bzw. Herrn Leyk beantwortet wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die in der beigelegten Liste über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

4.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2012 – Genehmigung

Hierzu ist die Liste der Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2012 (über 3.000,-- €) als Vorlage zugegangen.

Ohne Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigelegten Liste.

- 7 dafür -

4.3 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2013 – Genehmigung

Hierzu ist die Liste der Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2013 (über 3.000,-- €) als Vorlage zugegangen.

Ohne Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigelegten Liste.

- 7 dafür -

4.4 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2013 – Personalausgaben

Stadtarchiv

Hierzu ist die eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Sohn erläutert ausführlich die Notwendigkeit für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für einen Beschäftigten im Bereich des Stadtarchives. Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihm beantwortet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:  
Die Personalkosten von 5.800,-- €(wöchentliche Arbeitszeit: 6 Stunden) für die personelle Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Archivgruppe werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den weiteren Zeitraum bis zum 28.2.2015 werden in die Haushalte 2014 und 2015 eingestellt.

- 7 dafür -

#### 4.5 Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für das Modellvorhaben „Soziale Stadt“ wurde zu Beginn der Sitzung verteilt. Der Finanzausschuss nimmt von dem Antrag der CDU-Fraktion Kenntnis.

- 7 dafür -

#### 5. Übertragung einer Aufgabe auf den Bürgermeister:

##### hier: Annahme und Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)

Auf Nachfrage erläutert Herr Oellermann kurz den Sinn der Aufgabenübertragung. Herr Ocker regt an, diesen Beschluss in die Hauptsatzung aufzunehmen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung bis zu einer Wertgrenze von 5.000,-- €auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu übertragen.

- 7 dafür -

#### 6. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: